

## **1 Beschaffer**

### **1.1 Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlere und untere Bundesbehörde, die den niedrigen Schwellenwert anwenden gem. § 106 Abs. 2 Nr. 1 GWB

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

## **2 Verfahren**

### **2.1 Verfahren**

Titel: Microsoft Schulungsleistungen - Los 4: Inhouse- und Außer-Haus-Schulungen - restliches Bundesgebiet außer Berlin und NRW

Beschreibung: Leistungsgegenstand sind Microsoft-Schulungsleistungen. Diese teilen sich auf in Inhouse-Schulungen, Online-Schulungen und Schulungen außer Haus und innerhalb dieser Kategorien nochmal in Grundkurse, Aufbaukurse sowie Kurse für Administratoren.

Kennung des Verfahrens: 6a360dd5-b99c-4fa5-941c-d96e4a3db0ea

Interne Kennung: ZIB 14.03 - 99129/25/VV : 4

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

#### **2.1.1 Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 72261000 Software-Unterstützung

#### **2.1.2 Erfüllungsort**

Ort: Bundesweit

Postleitzahl: Bundesweit

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

#### **2.1.3 Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 200 000 Euro

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 200 000 Euro

#### **2.1.4 Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: 1. Der Prüfung, ob zwingende oder fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123 oder 124 GWB vorliegen, die zum Ausschluss vom Verfahren führen können bzw. müssen dient das Formular "Eigenerklärung Ausschlussgründe".

Bestehen Zweifel an der Richtigkeit der abgegebenen Erklärung, werden diese im Einzelfall aufgeklärt und es kann die Vorlage von weiteren Nachweisen (z. B. eines behördlichen Führungszeugnisses) verlangt werden.

2. Der Prüfung, ein Ausschlussgrund nach Artikel 5k der Verordnung (EU) 833/2014 vorliegt, der zum Ausschluss vom Verfahren führt, dient das Formular "Eigenerklärung Sanktionen Russland". Bestehen Zweifel an der Richtigkeit der abgegebenen Erklärung, werden diese im Einzelfall aufgeklärt und es kann die Vorlage von weiteren Nachweisen verlangt werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### **2.1.6 Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Rein nationale Ausschlussgründe: Nachweis gemäß Vergabeunterlagen

### **5 Los**

#### **5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0000**

Titel: Microsoft Schulungsleistungen - Los 4: Inhouse- und Außer-Haus-Schulungen - restliches Bundesgebiet außer Berlin und NRW

Beschreibung: Die Gesamtleistung wird in 4 Mengenlose aufgeteilt, die aus technischen Gründen in den zwei folgenden Vergabeverfahren abgebildet werden.

Los 1:

Online-Schulungen

ZIB 14.03 - 99129/25/VV : 1

Los 2:

Inhouse- und Außer-Haus-Schulungen - Region Berlin

ZIB 14.03 - 99129/25/VV : 2

Los 3:

Inhouse- und Außer-Haus-Schulungen - Region NRW

ZIB 14.03 - 99129/25/VV : 3

Los 4:

Inhouse- und Außer-Haus-Schulungen - restliches Bundesgebiet außer Berlin und NRW

ZIB 14.03 - 99129/25/VV : 4

Für die unter diesem Los (Los 4) zu erbringenden vertragsgegenständlichen Leistungen wurde ein Gesamtschätzwert in Höhe von 1.200.000,00 Euro netto, bezogen auf den maximalen Vertragszeitraum von 4 Jahren, ermittelt. Der Höchstwert entspricht dem Gesamtschätzwert. Das Abrufvolumen kann nicht abschließend festgelegt werden.

Interne Kennung: LOT-0000

#### **5.1.1 Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 72261000 Software-Unterstützung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Sofern der Höchstwert gemäß § 2 durch die Bestellungen nicht erreicht wird, verlängert sich die Laufzeit zu gleichbleibenden Konditionen jeweils um ein Jahr, sofern die Auftraggeberin nicht spätestens drei Monate vor Ablauf der Laufzeit kündigt. Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt insgesamt aber maximal vier Jahre.

#### **5.1.2 Erfüllungsort**

Ort: Bundesweit

Postleitzahl: Bundesweit

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

#### **5.1.3 Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 12 Monat

#### **5.1.5 Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 200 000 Euro

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 200 000 Euro

#### **5.1.6 Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Abrufberechtigt sind neben den in dieser Liste aufgeführten Behörden und Einrichtungen auch alle weiteren Behörden der unmittelbaren Bundesverwaltung:

Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse

Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik

Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Bundesamt für Naturschutz

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Bundesamt für Strahlenschutz

Bundesamt für Verfassungsschutz

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht  
 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe  
 Bundesanstalt für Immobilienaufgaben; BIMA\_SRM; BIMASRM\_1; BIMASRM\_5  
 Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost  
 Bundesarchiv  
 Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung  
 Bundeseisenbahnvermögen  
 Bundesfinanzhof  
 Bundeskriminalamt  
 Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen  
 Bundespatentgericht  
 Bundesrechnungshof  
 Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung  
 Bundeszentrale für politische Bildung  
 Bw Bekleidungsmanagement GmbH  
 Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof  
 Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt  
 Deutscher Wetterdienst  
 Deutsches Weininstitut GmbH  
 DRK Suchdienst  
 Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit  
 Generaldirektion Wasserstrassen und Schifffahrt - alle Standorte  
 Hanns-Seidel-Stiftung e.V.  
 Internationaler Suchdienst  
 Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen  
 Kraftfahrt-Bundesamt  
 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg  
 Umweltbundesamt

Die Leistungen werden deutschlandweit erbracht.

#### **5.1.7 Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Erklärung zur sozialen Nachhaltigkeit von IT

Gefördertes soziales Ziel: Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) entlang der globalen Wertschöpfungskette

#### **5.1.9 Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit reichen Sie bitte mindestens drei geeigneten Referenzen in Bezug zur gegenständlichen Leistung (Microsoft Schulungsleistungen) ein. Diese drei Referenzen müssen in Summe die verschiedenen Komplexe Inhouse-Schulungen, Außer-Haus-Schulungen sowie Administrator-Schulungen abdecken. Eine Referenz kann dabei mehrere dieser Anforderungen erfüllen. Für die Referenzen ist die Vorlage "Vordruck\_Referenzen\_VV4" zu verwenden. Nutzen Sie die Vorlage bitte mehrfach (1x je Referenz).

Stellen Sie Ihre Leistungsfähigkeit für den Auftragsgegenstand und Ihre hierfür relevanten Erfahrungen anhand der Referenzen dar. Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen:

- Beschreibung der ausgeführten Leistungen
- Wert des Auftrages
- Zeitraum der Leistungserbringung
- Angabe der zuständigen Kontaktstelle beim Auftraggeber der Referenz mit Anschrift und Kontaktdaten

Darüber hinaus gelten die folgenden Anforderungen an die benannten Referenzen:

Die Referenzen dürfen nicht älter als drei Jahre sein (maßgeblich ist das Datum der letzten Leistungserbringung - gerechnet bis zum Ende der Angebotsfrist).

Es sind nur drei Referenzen gefordert. Es ist Ihnen unbenommen, weitere Referenzen zu benennen. Da das Austauschen einer fehlerhaften Referenz durch eine nach Fristende nachgereichte bedingungsge-mäße Referenz nicht möglich ist und in den entsprechenden Fällen den Ausschluss des Bieters nach sich zieht, empfiehlt das Beschaffungsamt des BMI, eine Liste von weiteren als bedingungsgemäß betrachte-ten Referenzen einzureichen.

Das Beschaffungsamt des BMI behält sich vor, die angegebenen Referenzen zu verifizieren. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. Sofern Sie aus berechtigten Geheimhaltungsgründen geforderte Angaben nicht machen können, teilen Sie diese Gründe dem Beschaffungsamt mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflicht-gemäßigem Er-messen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Sofern Sie diesbezüglich unsicher sind, kontaktieren Sie das Beschaffungsamt des BMI unbedingt rechtzeitig vor Ablauf der Teilnahme- oder Angebotsfrist in Form einer Bewerber-/Bieter-frage. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Angebotsschluss aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr mög-lich.

#### Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung: Als Nachweis der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit ist der Jahresumsatz zur gegenständlichen Leistung (Microsoft Schulungsleistungen) des Bieters jeweils für die letzten 3 Geschäftsjahre anzugeben. Bei Bietergemeinschaften und Bietern, die andere Unternehmen im Rahmen der Eignungsleihe einbinden, werden die Umsätze der gesamten Bieterkonstellation addiert. Der durchschnittliche Gesamtjahresumsatz des Bie-ters bzw. der Bieterkonstellation muss pro Geschäftsjahr angegeben werden. Nutzen Sie bitte hierfür den beigelegten Vordruck "Anlage\_Unternehmensdaten\_VV4". Die Summe der Umsätze muss den Mindestumsatz erreichen.

Der Umsatz für Los 1 muss mindestens 1.100.000,00 EUR pro Jahr

betragen.

Der Umsatz für Los 2 muss mindestens 300.000,00 EUR pro Jahr betragen.

Der Umsatz für Los 3 muss mindestens 300.000,00 EUR pro Jahr betragen.

Der Umsatz für Los 4 muss mindestens 300.000,00 EUR pro Jahr betragen.

Wenn Sie für mehr als ein Los Angebote abgeben, beachten Sie bitte, dass die Mindestanforderungen entsprechend summiert erfüllt sein müssen.

Sofern Sie aus berechtigten Gründen die Unterlagen nicht beibringen können, teilen Sie diese Gründe dem Beschaffungsamt des BMI mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Sofern Sie diesbezüglich unsicher sind, kontaktieren Sie das Beschaffungsamt des BMI unbedingt rechtzeitig vor Ablauf der Teil-nahme- oder Angebotsfrist in Form einer Bewerber-/Bieterfrage. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Angebotsschluss aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich.

#### **5.1.10 Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste bedingungsgemäße Angebot je Los erteilt.

Die Ermittlung erfolgt auf der Grundlage des besten Preis-Leistungsverhältnisses. Vorliegend ergibt sich das beste Preis-Leistungsverhältnis aus dem geringsten Gesamtpreis inkl. der gesetzlichen (Einfuhr-)Umsatzsteuer. Der Gesamtpreis wird auf Basis der im Formular "Preisblatt" dargestellten Preissystematik ermittelt. Wenn mehrere Angebote, die für den Zuschlag in Frage kommen, denselben Gesamtpreis besitzen (Preisgleichheit), entscheidet das Beschaffungsamt des BMI im Wege des Auslosungsverfahrens über den Zuschlag. Das Auslosungsverfahren wird im Vieraugenprinzip durchgeführt.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### **5.1.11 Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=863914>

#### **5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=863914>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/08/2026 11:30

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 3 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Bindefrist beginnt ab Ende der Angebotsfrist.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 04/08/2026 11:31

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15 Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI (BeschA).

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem BeschA zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BeschA gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB).

Teilt das BeschA dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3

S. 1 Nr. 4 GWB).

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BeschA geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BeschA.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn zu richten.

Hinweis: Das BeschA ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Organisation, die Angebote entgegennimmt: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

## **8 Organisationen**

### **8.1 ORG-7001**

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Identifikationsnummer: t:0049228996100

Postanschrift: Brühler Straße 3

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53119

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: ZIB@bescha.bund.de

Telefon: +49 22899610-3590

Fax: +49 2289961087-1000

Internet-Adresse: <http://www.bescha.bund.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Angebote entgegennimmt

### **8.1 ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Identifikationsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53113

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet-Adresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

## **10 Änderung**

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 551ee33c-4452-4f4b-8e83-16da4756906f-01

Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

Beschreibung: Verlängerung der Angebotsfrist

### **10.1 Änderung**

Abschnittskennung: LOT-0000

#### Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 81176634-9fff-417f-8fe3-ef6fa1cb22df - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/06/2026 10:57

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch